



Pfarrei

Heiliger Martin

SCHLOSS NEUHAUS

03.02.2019

4. Sonntag im Jahreskreis, Ev: Lk 4,21-30

PFARRNACHRICHTEN

Wir leben in einer Zeit rascher Veränderungen. Was gestern noch eine Neuheit und etwas Besonderes war, ist morgen schon wieder kalter Kaffee. Wenn sich die Zeit so rasch ändern, ändern sich auch die Fragen, die wir stellen und gestellt bekommen.

Mit den neuen Fragen müssen dann neue Antworten gegeben werden. Welche Bedeutung kann dann noch unser Glaube haben? Kann er noch eine gültige Antwort, eine Lebensperspektive sein, wenn wir uns den Änderungen und Neuerungen unserer Tage stellen? Bei den Propheten des Alten und Neuen Bundes findet man ähnliches: Da wurden die Missstände der Zeit und die Schwächen der Menschen schonungslos angeprangert. Die Propheten verstanden sich als Mund Gottes, als Heilsbringer in Gottes Namen. Schon wegen der Herzhärte der Zuhörer waren klare Worte notwendig. Dennoch bleibt ein großer Unterschied: Die Sprecher Gottes waren frei von jeglicher Rechthaberei. Sie vertraten ja nicht ihre persönliche Meinung, handelten nicht im eigenen Interesse, sondern allein im Namen Gottes. Deshalb kamen sie auch

ohne Beschimpfungen und Beleidigungen aus. So unbequem die Propheten oft waren, so notwendig waren sie zugleich. Die schlechteste Zeit war immer die, in der es nicht einmal mehr Propheten gab, keine Wegweiser, die aus dem Dunkel herausführten. Keinen Propheten zu haben, das war eine Strafe Gottes. Es ist schwer zu entscheiden, ob wir heute auch in einer prophetenlosen Zeit leben. In der unglaublichen Vielfalt unserer Probleme wären deutende und deutliche Menschen von besonderer Wichtigkeit. Aber wo soll man sie hernehmen? Einiges spricht dafür, dass man die Propheten unserer Zeit nicht unbedingt hinter Mikrofonen suchen muss. Lautstärke macht allein noch keinen Propheten aus. Aber mitunter ist jemand in der Familie oder in der Nachbarschaft oder an der Arbeitsstelle, der ruhig und unbeirrt seiner Überzeugung nachgeht, unabhängig von Mehrheiten und von Rechthaberei. Ab und zu kann man einem richtigen Propheten begegnen, jeden Tag aufs Neue, wir sollten nur einander besser zuhören!

Ihr Benedikt Fritz



Das Sakrament der Taufe empfang:

Leonard Degner

Aus der Gemeinde St. Heinrich u. Kunigunde:

Herr Franz Helmut Stefan Puls verstarb im Alter von 86 Jahren.

Herr Leo Ott verstarb im Alter von 90 Jahren.

Johannes-Peter Eikel verstarb im Alter von 93 Jahren.

Helmut Steffan Tanger verstarb im Alter von 73 Jahren.

■ Veranstaltungen - Infos

Einladung zum Waffelcafé

Die Firmvorbereitungsgruppe der Pfarrei Hl. Martin lädt alle ganz herzlich am Samstag, 16.02., ab 16.30 Uhr und nach der Messe und am Sonntag, 17.02., ab 8.30 Uhr und nach der Messe vor der Sander Kirche zum WAFELCAFÉ ein.

Der gesamte Erlös wird an das Kinder- und Jugendhospiz Bethel gespendet.

Der **Trauertreff** „Mobile“ findet wieder am Donnerstag, 7. Februar, von 17 bis 18.30 Uhr in den Räumen der Schloßstraße 4a statt. Menschen, die um einen lieben Verstorbenen trauern, sind jederzeit willkommen, um sich miteinander auszutauschen. Hilfestellungen und Impulse für den persönlichen Trauerweg geben die Trauerbegleiterinnen Elisabeth Jakobsmeier und Angelika Schulte.

Slowenien - Bildervortrag einer Begegnungsreise ins **Weltgebetsland 2019**



Slowenien, ein Naturparadies zwischen Alpen und Adria, ist eins der jüngsten und kleinsten Länder der EU. Wegen seiner geographische Lage war es schon

immer Durchzugsgebiet vieler Völker. Gastfreundschaft wird in Slowenien großgeschrieben. So laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. „Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Es ist noch Platz, besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose.

Dorothee Brünger möchte schon jetzt Lust auf den neuen Weltgebetstag machen und lädt alle Interessierten herzlich ein zum Bildervortrag ihrer Begegnungsreise:

Donnerstag, 14. Februar, um 19.30 Uhr, Pfarrzentrum St. Joseph.

Am Dienstag, 12. Februar, feiern wir um 18.30 Uhr die Abendmesse als **Requiem für die Verstorbenen des Monats Januar** in der Kirche St. Joseph Mastbruch.

■ St. Heinrich und Kunigunde

Alle Mitglieder der kfd St. Heinrich und Kunigunde sind herzlich zur **Jahreshauptversammlung** am Freitag, 08.02, um 16 Uhr in das Roncalli-Haus eingeladen.

Freude am Singen: Projektchor startet im Februar

Nach den erfolgreichen musikalischen Projekten der letzten Jahre geht es weiter: Der Kirchenchor St. Heinrich und Kunigunde lädt alle interessierten Sängerinnen und Sänger ganz herzlich zu einem neuen Projektchor ein! Unter der Leitung von Frau Ludmilla Schamei singen wir die „Missa brevis“ (op. 30) von Théodore Salomé und greifen auch einige Lieblingsstücke der vorherigen Projektchöre auf. Höhepunkt wird die Aufführung der Stücke im Rahmen eines Konzertes am Sonntag, 16. Juni, um 16 Uhr in der Pfarrkirche St. Heinrich und Kunigunde sein. Schon jetzt möchten wir alle dazu herzlich einladen!

Wir proben ab Donnerstag, 07. Februar, jeden Donnerstagabend (ausgenommen in den Schulferien und an Feiertagen) von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Roncalli-Haus, Neuhäuser Kirchstr.5, Schloß Neuhaus und freuen uns sehr auf die gemeinsamen Chorproben.

■ St. Joseph, Mastbruch

Herzliche Einladung zum **Seniorennachmittag** am Donnerstag, 14.02. Wir beginnen um 15 Uhr mit einer Hl. Messe. Im Anschluss daran findet im Pfarrheim St. Joseph Mastbruch eine gemütliche Kaffeetafel statt. Es ist „Valentinstag“ und deshalb stellen wir den Nachmittag unter dieses Motto. Wir sind nicht ver-

einsgebunden und zu unseren Nachmittagen sind alle interessierten Seniorinnen/Senioren willkommen. Wer abgeholt oder nach Hause gebracht werden möchte, meldet sich bitte bei Frau Rosi Kemper, Tel. 05254-21 48 oder bei Frau Karen Obermann, Tel. 05254-77 02.

Vorankündigung: Sonntag, 10.02., Verkauf von Eine-Welt-Produkten in St. Joseph

■ St. Marien, Sande

“Sande Helau“ ertönt es wieder am Freitag, 22.02. und Samstag, 23.02. ab 19 Uhr in der Mehrzweckhalle Sande. In diesem Jahr finden die beiden Veranstaltungen "Frauenkarneval" bzw. "Karneval für Alle" erstmalig an 2 aufeinander folgenden

Abenden statt. Der **Kartenvorverkauf** ist am Donnerstag, 17.02. ab 10 Uhr im Pfarrheim.

■ St. Michael, Sennelager

Wir suchen eine **Blumenfee**, die Spaß und Freude hat, den Blumenschmuck in der Kirche St. Michael zu gestalten. Wer Interesse an dieser Aufgabe hat, meldet sich bitte im Pfarrbüro.

Einsendeschluss für den nächsten Pfarrbrief ist **Dienstag, 05. Februar**.

Kontakt zentrales Pfarrbüro St. Heinrich und Kunigunde

Neuhäuser Kirchstr. 5, 33104 Paderborn Tel. 0 52 54 / 25 31
hl-martin-schlossneuhäuser@erzbistum-paderborn.de www.hl-martin-schlossneuhäuser.de

Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros:

Montag, bis Donnerstag von 9–12 Uhr und 15–17 Uhr,
und Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Außerhalb der Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros erreichen Sie im **seelsorglichen Notfall** einen Mitarbeiter aus dem Pastoralteam unter der Telefonnr.: 0151 261 77 229.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

St. Michael	Do.	08.30 - 09.30 Uhr	Tel. 13 110
St. Joseph	Di.	17.30 - 18.30 Uhr	Tel. 44 33
St. Marien	Fr.	08.30 - 09.30 Uhr	Tel. 56 66